

Raimund Kalinowski

Seite 1 von 2

Staatlich anerkannte Gütestelle nach § 794 Abs.1 Nr.1 ZPO
rk@streithilfe.org; 04465/945223; www.streithilfe.org

Gütestelle
Raimund Kalinowski
Vor den Meeden 16
26446 Friedeburg

Antrag auf Durchführung eines Gütestellenverfahrens

Zusendung 1-fach im Original

Antragssteller (ladungsfähige Anschrift, kein Postfach):

Vorname Name; ggf. Firma und vertreten durch

Geburtsdatum

E-Mailadresse

@

Straße Hausnummer

Telefon-Nummer

Postleitzahl Ort

Antragsgegner (ladungsfähige Anschrift, kein Postfach):

Vorname Name; ggf. Firma und vertreten durch

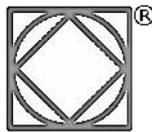
Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Bei mehr als einem Antragsgegner sind die weiteren ladungsfähigen Anschriften auf einem extra Blatt und nachfolgend die Gesamtanzahl der Antragsgegner zu vermerken: _____

Gegenstand des Begehrens / behaupteter Anspruch:

(was wird vom Antragsgegner gefordert und warum?)



Raimund Kalinowski

Seite 2 von 2

Staatlich anerkannte Gütestelle nach § 794 Abs.1 Nr.1 ZPO
rk@streithilfe.org; 04465/945223; www.streithilfe.org

Die Güteordnung (inkl. § 11 Kosten) ist bekannt, sie wurde vollständig verstanden und wird mit der Unterschrift akzeptiert.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass der feste Wunsch nach einer außergerichtlichen Streitschlichtung besteht und der Antrag nicht primär gestellt wird, um eine Verjährungshemmung zu bewirken.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Anmerkungen:

Wird die Durchführung des Gütestellenverfahrens über einen Bevollmächtigten beantragt, ist eine schriftliche Vollmacht auf den Bevollmächtigten unter Angabe der Parteibezeichnungen im Original vorzulegen.

Der Antrag ist zu unterschreiben. Stellen mehrere Personen (z.B. Eheleute) einen gemeinsamen Gütestellenantrag, so ist dieser von jedem Antragsteller zu unterschreiben.

Die Kosten für die Bearbeitung dieses Antrags betragen **95,20 Euro** (80,- Euro zzgl. 19% Umsatzsteuer), der Betrag ist innerhalb von 2 Wochen nach Antragsstellung auf das Konto Nr. 210 1913 BLZ 100 400 00 bei der Commerzbank Berlin einzuzahlen. Als Betreff sind Vor- und Zunamen sowie Wohnort des Antragsstellers zu nennen. Auf Wunsch wird eine Rechnung ausgestellt.

Sollte der Antragsgegner die Zustimmung verweigern, hat der Antragsteller der Gütestelle unaufgefordert die Kontodaten zu übersenden, auf die die Kostenerstattung erfolgen soll.

Gutachten - Bewertung - Beratung - Schulung - Mediation